

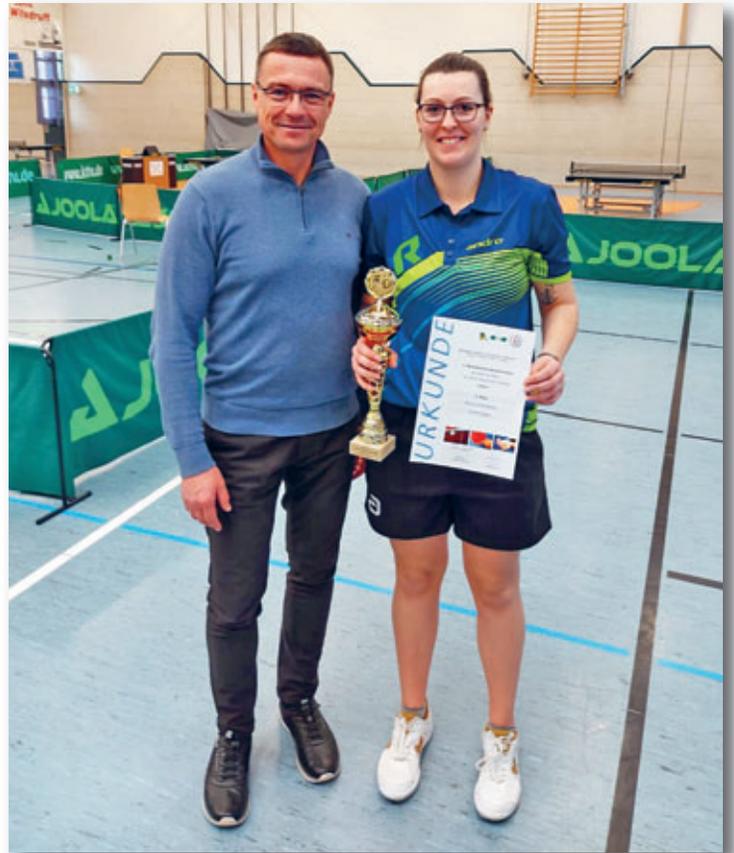


Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Mitteldeutsche Meisterschaften im Tischtennis

Am 4. und 5. Februar 2023 fanden die Mitteldeutschen Meisterschaften im Tischtennis in unserer Saubachtalhalle, welche sehr gute Bedingungen für Turniere solcher Größe bietet, statt. Bei dieser Meisterschaft traten die besten Spielerinnen und Spieler der Bundesländer Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen zunächst in zwei 8er-Gruppen gegeneinander an. Für Sachsen gingen jeweils sechs Damen und Herren an den Start. Mit dabei waren Lisa Wolschina und Alwine Scherber vom SG Motor Wilsdruff. Beide profilierten sich in sehr spannenden und knappen Spielen vor dem heimischen Publikum. Lisa Wolschina kämpfte sich nach einer längeren Verletzungspause wieder zurück und erreichte am Ende der Gruppenphase einen vierten Platz. Für die Endrunde qualifizierte sich nur Platz 1 bis 3 jeder Gruppe, was ihr durch einen weiteren Sieg fast gelungen wäre. Alwine Scherber sicherte sich in der Gruppenphase einen zweiten Platz und schaffte somit den Sprung in die Endrunde. Am Sonntag kämpfte sie sich durch die letzten drei Spiele, wovon sie zwei Siege erreichte. Die Wilsdrufferin stand am Ende des Turniers mit der späteren Zweitplatzierten spielgleich, obwohl sie gegen diese in einem sehr spannenden Spiel gewann. Durch das bessere Satzverhältnis der thüringischen Spielerin Katharina Bondarenko-Getz erzielte Alwine einen starken dritten Platz. Die ersten beiden Plätze erhielten eine Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften am 25. und 26. März 2023 in Nürnberg. Durch die Absage der Erstplatzierten Marlene Scheibe aus Chemnitz, die sich souverän ohne Niederlage durch das Turnier spielte, ist die Teilnahme für Alwine Scherber an den Deutschen Meisterschaften nun möglich geworden. Der Bürgermeister Ralf Rother überreichte ihr sehr stolz den Pokal zum 3. Platz.

Alwine Scherber



Lust auf Musik?

Schnuppertag der Musikschule Wilsdruff

Wann: Samstag, 11. März 2023, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Grundschule Wilsdruff

Was: Alle kleinen und großen Musikinteressierten können Geigen, Gitarren, Flöten, Klavier, Trompeten usw. kennenlernen, ausprobieren und natürlich die Lehrkräfte mit ihren Fragen löffeln. Mitglieder des Wilsdruffer Bläserorchesters informieren über die Möglichkeiten des Orchesterspiels nach erfolgter Musikschulausbildung.

Weitere Informationen unter: www.musikschule-wilsdruff.de



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
 Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
 Standesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerer/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer 463-206
 Bauamt 463-300
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Geänderte Verkehrsführung in Wilsdruff, Heinrich-Heine-Straße

Der Knotenpunkt Heinrich-Heine-Straße/S36-Wielandstraße wird seit letztem Jahr bei der Polizeidirektion Dresden als Unfallhäufungsstelle geführt. Infolge dessen hat sich die Unfallkommission, bestehend aus der Polizeidirektion Dresden - Referat Verkehr, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr - Niederlassung Meißen, der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der örtlichen Verkehrsbehörde der Stadt Wilsdruff im vergangenen Jahr zu einem Ortstermin getroffen. In diesem Ortstermin konnten folgende Ursachen/Defizite für die Unfallhäufungsstelle ausgemacht werden: Erhöhtes Ver-

kehrsaufkommen auf der kommunalen Straße, stockender Verkehr auf der S36-Wielandstraße aus/in Richtung Nossen durch Umgehungsverkehr BAB 4 aufgrund der Baustellen. Zur Unfallvermeidung und „Entschärfung“ der Unfallhäufungsstelle haben die Beteiligten die Beschilderung der Heinrich-Heine-Straße als Einbahnstraßenregelung beschlossen. Am 1. Februar 2023 ist diese Beschilderung entsprechend der Entscheidung der Unfallkommission umgesetzt worden.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Berücksichtigung der geänderten Verkehrsführung.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind für Sie da. Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>
 Telefon 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbuero@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.

Öffentliche Bekanntmachungen

Wilsdruff sucht Bewerber zur Schöffenvwahl 2023

In diesem Jahr finden wieder Schöffenv- und Jugendschöffenvwahlen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 statt. Die Wahl der Schöffenv ist im Gerichtsverfassungsgesetz sowie in der Verwaltungsvorschrift zur Schöffenv- und Jugendschöffenvwahl geregelt. Die Stadt Wilsdruff ist im Rahmen ihrer Mitwirkungspflicht aufgefordert, eine Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl aufzustellen. Wie schon im Jahr 2018 wird eine Vielzahl von Kandidaten für die Erfüllung dieser ehrenamtlichen Aufgabe gesucht. Sollten Sie Interesse an der Ausübung des Ehrenamtes Schöffve haben, melden Sie bitte Ihre Bereitschaft hierzu dem Hauptamt der Stadtverwaltung Wilsdruff. Ihre Bewerbung reichen Sie bitte schriftlich bis zum **16. April 2023** bei der Stadtverwaltung Wilsdruff – Hauptamt, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, ein. Bitte verwenden Sie das Bewerbungsformular. Um Fragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person (Familiennamve, ggf. auch Geburtsnamve, Vorname, Familienstand, Geburtsdatum und -ort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Straße, Hausnummer, ggf. Angaben zu früheren Schöffventätigkeit) enthalten sein.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Wilsdruff und Ortsteilen wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherr-

schen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffven gewählt werden.

Schöffven sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffven verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffven müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Bewerbung um die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt Wilsdruff für die Wahl einer Schöffin/eines Schöffven für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angaben zur Person

Name, ggf. Geburtsnamve (falls abweichend)

Vorname/n

Geburtsort (Gemeinde/Kreis)

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Beruf (bei Beschäftigten im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

Bitte informieren Sie uns, wenn Änderungen Ihres Namens oder Ihrer Anschrift erfolgen.



Erklärung (gemäß § 44a Deutsches Richtergesetz)
(nicht erforderlich für Bewerber/-innen, die nach dem 12. Januar 1972 geboren wurden)

Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich war kein/e hauptamtliche/r oder inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen die nachfolgenden Angaben! Es werden ggf. Abfragen bei den zuständigen Stellen durchgeführt.

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- Gegen mich ist kein laufendes Betreuungsverfahren anhängig.
- Ich distanziere mich von Gruppen und Bestrebungen, die diesen Staat, seine verfassungsmäßigen Organe und die freiheitlich-demokratische Grundordnung angreifen, bekämpfen und diffamieren. (freiwillige Angabe)

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von/bis

Ich begründe die Bewerbung für das Amt eines Schöffen wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

am Amtsgericht am Landgericht

kurze Begründung:

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist.

Datenschutzerklärung

- Ich habe zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten verarbeitet werden, soweit dies zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl zur ehrenamtlichen Richterin / zum ehrenamtlichen Richter für die Amtsperiode 2024 bis 2028 erforderlich ist. Mit Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet.
- Mir ist bekannt, dass die Personen der Vorschlagsliste bei den zuständigen Gerichten, zum Zweck der Berufung und weiteren Kommunikation in besondere Verzeichnisse aufgenommen werden (vgl. § 44 des Gerichtsverfassungsgesetzes).
- Mir ist bekannt, dass die vom Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschlossene Vorschlagsliste im Rahmen einer einwöchigen Auflegung für jedermann zugänglich sein wird. Die Vorschlagsliste wird dabei nur in gedruckter Form zur Einsicht bereitgestellt. In der Vorschlagsliste werden der Familienname, die Vornamen, ggf. der Geburtsname, der Wohnort einschließlich Postleitzahl, das Geburtsjahr sowie der Beruf stehen (vgl. § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes).
- Ich habe zur Kenntnis genommen, dass eine Auskunftssperre nach § 51 des Bundesmeldegesetzes (BMG) oder ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 BMG keine Auswirkungen auf die vorstehende Auflegung hat. Alle vorstehend genannten personenbezogenen Daten werden in der Vorschlagsliste vollständig abgebildet und im Rahmen der Auflegung öffentlich und für jedermann zugänglich sein.
- Die personenbezogenen Daten (Pflichtangaben) werden an den Stadtrat Wilsdruff, den Präsidenten des Amtsgerichtes Dippoldiswalde und den Schöffenwahlausschuss am Amtsgericht Dippoldiswalde weitergeleitet (§§ 36 Abs. 1, § 38 Abs. 1 und 40 GVG).

Erklärung

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Schöffin/eines Schöffen und bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der Bewerbung. Die Information zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bericht aus dem Stadtrat vom 26.01.2023

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, Gäste und Vertreter der Presse zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Kleinbahnhof Wilsdruff.

TOP 2 und TOP 3 - Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 15. Dezember 2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 15. Dezember 2022

Nach der Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 15. Dezember 2022 führte Bürgermeister Ralf Rother aus, dass in der Sitzung des Stadtrates am 15. Dezember 2022 kein nicht öffentlicher Sitzungsteil durchgeführt wurde, folglich gäbe es auch keine nicht öffentlichen Beschlüsse bekanntzugeben.

zu TOP 4 - Informationen

Im Tagesordnungspunkt 4 informierte Bürgermeister Ralf Rother über aktuelle Entwicklungen:

1. Schöffenwahlen 2023

2023 finden die nächsten Wahlen der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 statt. Die Städte, Gemeinden und Kreise stehen erneut vor der Aufgabe, geeignete Frauen und Männer zu finden und vorzuschlagen, die gleichberechtigt mit den Berufsrichtern an Hauptverhandlung und Urteil mitwirken. Die kommunale Seite wirkt insoweit maßgeblich an der Qualität der Rechtsprechung in Strafsachen mit. Die Wahl der Schöffen ist im Gerichtsverfassungsgesetz sowie in der Verwaltungsvorschrift zur Schöffen- und Jugendschöffenwahl geregelt. Der Präsident des Landgerichts teilt der Stadt spätestens bis zum 1. April 2023 mit, wie viele Personen dem in Betracht kommenden Amtsgericht für die Wahl der Schöffen vorgeschlagen werden müssen. Die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl ist bis zum 30. Juni 2023 durch die Stadt Wilsdruff aufzustellen. Im Amtsblatt der Stadt Wilsdruff sollen die Bürger wieder aufgerufen werden, sich für das Schöffenamts bei der Stadt Wilsdruff zu bewerben.

2. Digital-Navigatoren

In der Stadt Wilsdruff werden zwei Mitarbeiter zu Digital-Navigatoren ausgebildet. Der Digital-Navigator ist ein Mitarbeiter aus der Mitte der Verwaltung, der durch eine Basisbefähigung qualifiziert wird und für digitale Themen beratend zur Seite steht. Er wird als Verbindungsmann zwischen Verwaltungsspitze, IT-Abteilung und Mitarbeiterschaft eingesetzt. Aus der Vernetzung mit den Digital-Navigatoren anderer Kommunen entstehen Impulse und mögliche Zusammenarbeiten zur Bewältigung der Aufgaben. Derzeit erstellen die Digital-Navigatoren eine „Digitale Agenda“ für die Stadtverwaltung Wilsdruff. Außerdem arbeiten die Digital-Navigatoren an der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Dazu werden alle Ämter befragt, um herauszufinden, welche Leistungen online angeboten werden könnten. Mit Hilfe der von der KISA zur Verfügung gestellten Onlineantragsassistenten und der IT-Abteilung beabsichtigen wir Leistungen der Stadtverwaltung Wilsdruff im Amt24 anzubieten.



3. Breitbandausbau

Die Planungen zum Breitbandausbau in der Stadt Wilsdruff gehen weiter voran, wir erwarten den Baubeginn der Tiefbauarbeiten zum 6. Februar 2023, sofern es die Witterungsbedingungen zulassen. In der bisher ungeklärten Frage, wie mit Adresspunkten verfahren wird, die sowohl innerhalb des Ausbaugebietes der Telekom Deutschland GmbH liegen, als auch im geförderten Breitbandausbauprogramm „Weiße Flecken“ vermerkt sind, konnten laut Auskunft des Landratsamtes Fortschritte erzielt werden. So sollen die insgesamt fraglichen 70 Adressen im Rahmen eines Mitverlegungsverfahrens durch die SachsenEnergie AG an das modernste Glasfasernetz angeschlossen werden. Dabei erhalten die von der Telekom Deutschland GmbH beauftragten Baufirmen einen Zusatzauftrag, welcher beinhaltet, dass Glasfaserleitungen der SachsenEnergie AG im Rahmen des Bauvorhabens der Telekom Deutschland GmbH mit in die Leitungstrassen eingebracht werden. Die davon betroffenen Haushalte erhalten einen Breitbandanschluss der SachsenEnergie, welcher ebenfalls Bandbreiten bis zu einem Gigabit pro Sekunde ermöglicht. Zeitliche Verschiebungen des Projektes oder zusätzliche Tiefbauarbeiten sind dabei nicht zu erwarten.



Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **23. Februar 2023, 19:00 Uhr**, in der Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24, 01723 Oberhermsdorf (nicht barrierefrei) statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **16. März 2023, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, 01723 Wilsdruff (nicht barrierefrei) statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **14. März 2023, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Bericht aus dem Stadtrat vom 26.01.2023

4. Personal

Am 1. Februar 2023 tritt eine Mitarbeiterin aus dem Hauptamt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ein. Die Aufgaben werden intern im Amt verteilt, dies führt zu einer Stundenerhöhung zweier Mitarbeiterinnen. Die Übergabe und damit verbundene Einarbeitung lief über mehrere Wochen, wodurch eine reibungslose Fortführung des Aufgabenbereiches sichergestellt ist.

5. Stellenausschreibung

Für die ausgeschriebene Ausbildungsstelle ab dem 1. September 2023 für den Beruf Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) – Fachrichtung Kommunalverwaltung, liegen uns derzeit 17 Bewerbungen vor. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2023, 12:00 Uhr.



Für die ausgeschriebene Stelle Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d) liegt uns derzeit keine Bewerbung vor. Für die Stelle Rettungsschwimmer (m/w/d) liegen uns derzeit vier Bewerbungen vor. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023.

Der Stellenplan 2023 sieht eine zusätzliche Stelle als Sachbearbeiter-IT (m/w/d) im Hauptamt vor. Die Stelle wird auf der Internetseite sowie im Amtsblatt inseriert. Bewerbungsschluss wird der 17. März 2023, 12:00 Uhr, sein.

6. Haushaltplan 2023/2024

Die am 15. Dezember 2022 beschlossene Haushaltssatzung 2023/2024 wurde mit Schreiben vom 19. Januar 2023 durch das Landratsamt bestätigt. Die Satzung wurde am 24. Januar 2023 ausgefertigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt am 9. Februar 2023. Danach tritt der Haushalt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

7. Änderung der Trägerschaft des Kindergartenvereins

Mit der Gründung des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. im Jahr 1996 wurde dem Verein als anerkanntem freien Träger der Jugendhilfe die Trägerschaft der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ Struthweg Wilsdruff übertragen. In den darauffolgenden Jahren wurde diese Trägerschaft erweitert. Gegenwärtig werden durch den Verein elf Kindereinrichtungen in der Stadt Wilsdruff und den Ortsteilen betrieben. In den Kindereinrichtungen werden derzeit ca. 1.200 Kinder im Alter ab i. d. R. einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit von knapp 200 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen betreut. Den größten Anteil nimmt das pädagogische Fachpersonal ein. Beschäftigt werden aber auch Hausmeister, Reinigungs- und Servicekräfte. Geleitet wird der Verein vom Vereinsvorstand, der aus vier Mitgliedern besteht und ehrenamtlich arbeitet. Seit sieben Jahren wird der Vorstand von einem geschäftsführenden Mitarbeiter unterstützt.

Für den Betrieb der genannten Kindereinrichtungen und Horte in Trägerschaft des Kindergartenvereins liegen aktuell gültige Betriebserlaubnisse des Landesjugendamtes des Freistaates Sachsen vor, die neben einer Reihe weiterer Vorschriften, Verordnungen und Gesetze die Grundlage für die Arbeit des Vereins bilden. Bereits seit einiger Zeit wurde der Stadt Wilsdruff durch den Vereinsvorstand signalisiert, dass es aktuell schwieriger wird, den Verein in der bestehenden Größe ehrenamtlich zu führen und die umfangreichen Aufgaben gesetzeskonform zu erfüllen. Es ergeben sich ständig wachsende Anforderungen aus neuen gesetzlichen Regelungen hinsichtlich Datenschutz, Steuerrecht und Personalrecht. Aus diesem Grund wurde der Vereinsvorstand während der ordentlichen Mitgliederversammlung am 1. November 2022 mit Beschluss der Mitgliederversammlung beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Wilsdruff nach einer

Übergabe der Trägerschaft in eine geeignete Nachfolgeträgerschaft zu suchen. Dazu liegen derzeit mehrere Lösungsansätze vor, die einen stadtnahen Betrieb der Kindertagesstätten ermöglichen.

Zeitlich scheint eine Änderung der Trägerschaft zum Schuljahresbeginn 2023/2024, also zum 1. August 2023, sinnvoll. Voraussetzung dafür ist ein entsprechender Beschluss des Stadtrates, damit beim Landesjugendamt fristgemäß eine Betriebserlaubnis beantragt werden kann, da die bestehenden Betriebserlaubnisse automatisch bei einem Trägerwechsel erlöschen. Der Stadtrat bzw. der Verwaltungsausschuss werden sich in den nächsten Beratungen zum weiteren Vorgehen und der Vorbereitung der entsprechenden Beschlüsse verständigen.

8. Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Nach der Unterbrechung der Arbeiten seit Mitte Dezember 2022 konnten zum Jahresbeginn aufgrund der, für diese Jahreszeit, guten Witterung die Bauhauptleistungen wiederaufgenommen werden. Es wurden allgemeine Abdichtungsarbeiten durchgeführt, Stahlträger



und Treppenläufe eingebaut und Deckenplatten verlegt. Auf der Decke erfolgte die Verlegung der Bewehrung und am 13. Januar 2023 wurde diese einbetoniert. Nunmehr erfolgt das Mauerwerk im EG. Neben den Arbeiten am Gebäude erfolgt aktuell die Verlegung der neuen Regenwasserleitung mit Anschluss an den Bestandsschacht. Zum 18. Januar 2023 mussten die Mauerwerksarbeiten wiederingestellt werden. Parallel zu den Bauarbeiten haben wir begonnen, uns innerhalb der Arbeitsgruppe zu der Gestaltung der Außenanlagen zu verständigen.

9. Förderrichtlinie Energie und Klima/2023

Durch das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) wird gegenwärtig die Förderrichtlinie Energie und Klima/2023 (FRL EuK/2023) vorbereitet. Dazu läuft aktuell noch die Anhörungsphase. Die Richtlinie enthält einzelne Module, die nicht alle für Kommunen relevant sind. Interessant könnten aber die Module sein, die sich mit der Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler Ebene befassen. Sobald es hier eine bestätigte Förderrichtlinie gibt, werden wir versuchen, Projekte im Stadtgebiet zu realisieren – bspw. Photovoltaikanlagen für das Waldbad in Grund.

10. Grumbach – Hochwasserschutz „Am Wehr“

In Vorbereitung der Maßnahmen zum Rückbau des Wehres in Grumbach an der Straße „Am Wehr“ wurden jetzt die notwendigen Baumfällarbeiten ausgeschrieben. Das Büro Ulrike Köcher begleitet die Ausschreibung und die Fällarbeiten. Die Arbeiten müssen bis zum Ende der Fällperiode Ende Februar erledigt werden.

11. Wilsdruff, An der Baumschule – Verkehrsberuhigung

Die in der Straße „An der Baumschule“ vorerst markierten Fahrbahneinengungen zur Verkehrsberuhigung sollen nun als fester Bestandteil der Straße umgestaltet werden. Dazu wird die Asphaltbefestigung aufgebrochen und die Markierung durch Bordsteine ersetzt. Die damit entstehenden kleinen Inseln werden danach mit Bodendeckern bepflanzt. Baubeginn ist bei geeigneter Witterung ca. Mitte März.

Bericht aus dem Stadtrat vom 26.01.2023

12. Zukünftige Verkehrseinschränkungen in Wilsdruff

Voraussichtlich am 6. Februar 2023 beginnt der Breitbandausbau des 1. Teilabschnitts in Wilsdruff. Die Telekom Deutschland GmbH und die SachsenEnergie Bau GmbH werden bis voraussichtlich zum 30. April 2023 den „nördlichen“ Teil Wilsdruffs zwischen „Am Bahndamm“ und „S 36 - Nossener Straße“ erschließen. Mitte Februar bis 31. März 2023 erfolgt die Trinkwasserschließung des entstehenden Wohngebiets „Am Kirschberg“ in Wilsdruff. In dieser Zeit wird die Zufahrt des kommunalen Teils des „Sachsdorfer Wegs“ aus Richtung „S 36 – Umgehungsstraße und Sachsdorfer Weg“ nicht befahrbar sein. Im April 2023 sollen die Arbeiten auf der BAB 4 beginnen. Das voraussichtliche Bauende soll November 2023 sein. Hier wird die Fahrbahn zwischen der Anschlussstelle Wilsdruff und dem Dreieck Dresden-West saniert.

TOP 5 - Anfragen

Im Tagesordnungspunkt 5 stellte sich eine Bürgerin aus Wilsdruff vor, sie sei Mitbegründerin einer Bürgerinitiative, welche sich mit dem Thema der Erweiterung der Firma Wackler beschäftige. Sie führt aus, dass Anfang des Jahres 2023 ein Brief an Bürgermeister Ralf Rother formuliert worden wäre, mit verschiedenen Anfragen zur Erweiterung der Firma Wackler, diese wären durch Bürgermeister Ralf Rother in einem Antwortschreiben auch beantwortet worden. Die Bürgerin trug einzelne Teile des Antwortschreibens vor. Weiterhin führte die Bürgerin aus, hätte die Bürgerinitiative in den letzten Wochen viele Behörden und Experten konsultiert, um einen Fragenkatalog bezüglich des Bauvorhabens zu erarbeiten. Diesen trug sie nachfolgend vor, sie führte aus, dass die Fragen noch einmal schriftlich nachgereicht werden und bittet darum, dass diese Fragen auch noch einmal schriftlich durch die Stadt Wilsdruff beantwortet werden.

Sie trug vor, dass bei den Unterstützern der Initiative große Befürchtungen bestehen, der Bau würde Auswirkungen auf die klimatischen Bedingungen in der Stadt Wilsdruff haben, da die Frischluftzirkulation möglicherweise durch das Bauvorhaben eingeschränkt würde. Ferner trug sie Befürchtungen der Bürgerinitiative vor, die Bebauung habe Auswirkungen auf den Grundwasserspiegel. Auch wurden Bedenken geäußert, die Versiegelung der Fläche führe zu einem erhöhten Anspruch an die Niederschlagswasserbeseitigung, dabei sei die vorhandene Infrastruktur jetzt schon unterdimensioniert, diese würde durch eine weitere Bebauung noch mehr belastet. Zusätzlich würde durch das neu entstehende Bauwerk das Höhenprofil der Stadt verändert, dadurch, so die Bedenken, würde das Ortsbild stark verunstaltet, sie fragte die Stadträte, ob sie dies wirklich wollen. Auch sprach sie das auf dem Gelände der Firma Wackler befindliche Gefahrgutlager an, in diesem würden 30.000 Tonnen Gefahrgut gelagert werden. In Wilsdruff gäbe es viele Kinder- und Alteneinrichtungen, die bei einer eintretenden Katastrophe eventuell nicht rechtzeitig genug evakuiert werden könnten. Für künftige Bauprojekte schlug sie vor, sei ein runder Tisch zu bilden, bei dem alle Träger öffentlicher Belange, Gewerbetreibende und Anwohner zusammenkommen können und die Belange gerecht gegeneinander abgewogen werden, um so zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. Insbesondere solle der Stadtrat wieder vermehrt Ortsbegehungen durchführen, um sich den Gegebenheiten vor Ort bewusst zu werden. Zum Abschluss ihrer Rede fragte sie, welchen wirtschaftlichen Wert die Firma Wackler für die Stadt Wilsdruff habe.

Bürgermeister Ralf Rother bedankte sich bei der Bürgerin für die hervorgebrachten Anregungen und Bedenken. Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass man gern auf das Angebot zurückgreife, die Fragen schriftlich zu erhalten und schriftlich zu beantworten. Auch würden sich viele Fragen erst im weiteren Verfahren nach dem ausstehenden Auslegungs- und Billigungsbeschluss beantworten lassen. Gerade Angelegenheiten wie ei-

ne breite Öffentlichkeitsbeteiligung und die Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange könnten daher vorliegend noch gar nicht durchgeführt werden, dies könne erst geschehen, wenn das Verfahren einen entsprechenden Stand erreicht habe. Vor allem bei eventuellen späteren Abwägungsbeschlüssen würden alle Belange, insbesondere auch die der Bürger, gerecht gegeneinander abgewogen werden, dies sei zentraler Bestandteil einer jeden Bauleitplanung. Ferner führte Bürgermeister Ralf Rother aus, könne man aus Gründen des steuerlichen Datenschutzes nicht sagen, wie hoch die Gewerbesteuer ausfällt, welche der Stadt Wilsdruff zugutekommt. Er gab aber zu bedenken, dass nicht nur die steuerlichen Belange eine wichtige Rolle spielen würden, die Firma Wackler halte in Wilsdruff auch mehrere hundert Arbeitsplätze sowie zahlreiche Ausbildungsplätze.

Ein weiterer Bürger aus Wilsdruff stellte sich vor. Er kritisierte das Abstellen von Lastkraftwagen im Bereich der Kreuzung Dresdner Straße – Umgehungsstraße/S36 in Wilsdruff. Das Abstellen der Lastkraftwagen würde zunehmend eine Belästigung für die Anwohner darstellen, auch würde die Beparkung der Flächen die Natur an dieser Stelle zerstören. Auch für die Lkw-Fahrer sei diese Situation unzumutbar, oft wären die Fahrer gezwungen, ihre Notdurft an dieser Fläche zu verrichten. Insgesamt würde diese Situation am Ortseingang ein schlechtes Bild für die Stadt Wilsdruff darstellen.

Bürgermeister Ralf Rother verdeutlichte die geografische Fläche der besagten Fläche den anwesenden Gästen und Stadträten. Des Weiteren führte Bürgermeister Ralf Rother aus, könne man an dieser Fläche zwar ein LKW-Parkverbot einführen und durchsetzen, dies verlagere aber nur das Problem, anstatt es nachhaltig zu lösen. Hauptproblem sei die Parkplatznot entlang der Autobahn 4, hier hätte die Autobahngesellschaft großen Nachholbedarf.

Ferner griff der Bürger das Bauprojekt der Firma Wackler auf. Das Gebiet, auf dem die Bebauung entstehen soll, würde ein Biotop zerstören, welches den letzten Wanderkorridor für verschiedene Arten darstelle. Dieser Schritt sei unumkehrbar. Experten hätten ein Monitoring dieser Fläche betrieben, dabei seien viele seltene Arten nachgewiesen worden. Man habe als Stadt auch eine Verantwortung für die Umwelt und zukünftige Generationen. Auch im Zuge der Gewerbegebietserweiterung der Gemeinde Klipphausen seien viele Wanderarten untersucht und in diesem Bereich nachgewiesen worden. Das Gewässer in diesem Areal beherberge viele seltene Amphibienarten, wie z. B. die Ringelnatter.

Bürgermeister Ralf Rother dankte dem Hervorbringer für die Ausführungen, auch diese werden in das Verfahren einfließen. Er bekräftigt an dieser Stelle seine vorherigen Ausführungen, die Ergebnisse des weiteren Verfahrens seien abzuwarten, um überhaupt eine gerechte Abwägung durchführen zu können.

Ein Vertreter des Wilde Sau e. V. stellte sich vor. Er begrüßte die Erneuerung des Baumbestandes im Stadtpark der Stadt Wilsdruff. Des Weiteren führt er aus, solle in der an der Feuer- und Rettungswache befindlichen Parkanlage eine Hecke entlang der Hauptstraße gepflanzt werden. Der dort entlangverlaufende Automobilverkehr störe den Parkaufenthalt. Der Verein würde sich dazu gern einbringen.

Bürgermeister Ralf Rother bedankte sich für den Vorschlag, er führt aus, dass geschaut werden müsse, ob sich eine solche Hecke in das Gesamtbild einpassen würde, falls dies so sein sollte, arbeite man gern mit dem Verein zusammen.

Bericht aus dem Stadtrat vom 26.01.2023

TOP 6 - Verabschiedung Beigeordneter Andreas Clausnitzer

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte den scheidenden Beigeordneten der Stadt Wilsdruff, Andreas Clausnitzer, unter den Reihen der Gäste. Bürgermeister Ralf Rother trug in seiner Laudatio die Leistungen und Verdienste



des Beigeordneten Andreas Clausnitzer, welche dieser in seiner 21-jährigen Laufbahn erbracht hat, vor. Über seine drei Amtsperioden hinweg sei er als Techniker und Verwaltungsmensch bekannt, immer mit dem Bestreben, das Beste für die Stadt Wilsdruff und seine Einwohner zu erreichen. Die wichtigsten Meilensteine in der Funktion als Beigeordneter wären zum einen 2007 die vollständige Übernahme der Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes in eigene Hände, durch welche später die Erarbeitung einer strategischen Partnerschaft mit der Stadtentwässerung Dresden möglich war.

Der aber wohl herausragendste Meilenstein wäre im Jahr 2019 mit der Fertigstellung der Abwasserüberleitung des Wilsdruffer Abwassers in das Klärwerk nach Dresden Kaditz erreicht worden. Diese am Anfang oft belächelte und als merkwürdig gebrandmarkte Idee sollte sich als eine der bedeutendsten Entscheidungen für die Zukunft der Stadt Wilsdruff darstellen. Durch diese sei die Abwasserentsorgung dauerhaft sichergestellt und man habe einen immensen Kostenvorteil für den Gebührenzahler gegenüber der Errichtung einer neuen eigenen Anlage erreichen können.

Aber auch im Bereich der Trinkwasserversorgung hätten bedeutende Erfolge durch die Verdienste des Beigeordneten Andreas Clausnitzer gefeiert werden können. Hier wurde im Jahr 2007 die Trinkwasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wilsdruff in eigene Hände genommen und ein Eigenbetrieb gegründet. Dieser konnte durch effiziente Arbeit Preissenkungen für die Gebührenzahler erreichen, dies wäre für alle Einwohner deutlich spürbar gewesen.

Natürlich wären diese Erfolge kein Alleingang des Beigeordneten Andreas Clausnitzer gewesen. Dieser habe es jedoch als herausragender Koordinator verstanden, Entscheidungen für die verschiedenen Gremien der Stadt Wilsdruff vorzubereiten, gemeinsam mit diesen Kompromisse zu finden und letztendlich auch die Entscheidung zusammen mit den Bediensteten der Stadt Wilsdruff, des Eigenbetriebs Trinkwasser „Braunsdorfer Höhe“ und des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ umzusetzen.

Dabei hebt Bürgermeister Ralf Rother vor allem die Anstrengungen für eine dauerhafte Lösung der vielen Brunnengrundstücke in Herzogswalde, welche in gemeinsamer Anstrengung der Stadt Wilsdruff, des ETBH, des Stadtrates sowie des Ortschaftsrates und letztlich auch der Grundstückseigentümer zu einer einvernehmlichen Lösung geführt hat.

Bürgermeister Ralf Rother dankte im Namen der Stadt Wilsdruff dem Beigeordneten Andreas Clausnitzer für diese Verdienste aus 21 Jahren Tätigkeit als Beigeordneter. Bürgermeister Ralf Rother überreichte im Namen der Stadt Wilsdruff als Erinnerung und Dankeschön ein Präsent aus regionaler Herstellung der Firma Knox an Andreas Clausnitzer und übergab das Wort an diesen.

Beigeordneter Andreas Clausnitzer bedankte sich bei Bürgermeister Ralf Rother für den ihm entgegengebracht Dank. Er dankt auch den Bürgerin-

nen und Bürgern der Stadt Wilsdruff sowie dem Stadtrat für das in ihn über die vielen Jahre hinweg gesetzte Vertrauen und gab bekannt, dass er auch gern weiterhin die Stadt Wilsdruff mit Rat und Tat unterstütze.

TOP 7 - Städtebauförderungsprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren", Projekt: „Aufatmen 2021plus“

Vorstellung Zentrumsmanagerin Franziska Haase

Im Tagesordnungspunkt 7 führte Bürgermeister Ralf Rother die Stadträte und Gäste kurz in den Tagesordnungspunkt ein, anschließend übergab er das Wort an Frau Franziska Haase.

Franziska Haase bedankte sich bei Bürgermeister Ralf Rother für die Möglichkeit, sich im Stadtrat vorstellen zu können. Sie informierte kurz über ihren beruflichen Werdegang und ihre momentane Funktion als Zentrumsmanagerin. Anschließend erläuterte sie das diesem Projekt zugrundeliegende Förderprogramm in Grundzügen. Ferner führte sie zum finanziellen Rahmen des Projektes aus, so hätte die Stadt Wilsdruff rund 404.000,00 Euro aus dem Förderprogramm bereitgestellt bekommen. Des Weiteren erläuterte sie den anwesenden Stadträten und Gästen die Ziele und Schwerpunkte des Förderprogramms, dies wäre insbesondere die Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit des Marktes zu verbessern, aber auch Gewerbetreibende sollen von diesem Programm profitieren. Zusätzlich solle es einen Verfügungsfonds für Projektideen der Bürger geben. Als erste Schritte des Programms suche sie das Gespräch mit den Wilsdruffer Bürgern für umsetzbare Projektideen. Außerdem werde eine Bestandsaufnahme des Projektgebietes durchgeführt, um die Ausgangslage festzulegen. Zusätzlich werde ein Wege- und Mobilitätskonzept für den Marktplatz erarbeitet. Auch möchte sie eine Umfrage unter den Gewerbetreibenden in Wilsdruff durchführen. Zum Schluss ihres Vortrages stellte sie Projektideen aus anderen Kommunen, wie z. B. verschiedenste Initiativen zur Barrierefreiheit vor.

Bürgermeister Ralf Rother dankte Frau Haase für die Ausführungen. Gern könne man auch Ideen und Projekte im Stadtrat besprechen.

TOP 8 - Verlängerung der Optionserklärung nach § 27 Abs. 22a des Umsatzsteuergesetzes

Im Tagesordnungspunkt 8 stimmte der Stadtrat nach der Erläuterung der Vorlage durch Bürgermeister Ralf Rother der Verlängerung des Übergangszeitraumes für die Neuregelungen des § 2b UStG bis zum 31. Dezember 2024 zu. Dadurch bleiben zahlreiche kommunale Leistungen vorerst von der Umsatzsteuer befreit.



TOP 9 - Vergabe- und Entgeltordnung Einfeldturnhallen



Aufgrund der Entscheidung im vorherigen Tagesordnungspunkt musste die Vergabe- und Entgeltordnung der Einfeldturnhallen entsprechend angepasst werden, welche erst in

der Sitzung des Stadtrates am 17. November 2022 um die entsprechenden Hinweise auf eine Umsatzbesteuerung erweitert wurde. Dieser wurden durch die neue Entscheidung wieder entnommen.

Bericht aus dem Stadtrat vom 26.01.2023

TOP 10 - Vergabe- und Entgeltordnungen Stadt- und Vereinszentrum und Festhalle



In diesem Tagesordnungspunkt stimmte der Stadtrat für eine Änderung der Vergabe- und Entgeltordnung des Stadt- und Vereinszentrums sowie der Vergabe- und Entgeltordnung der Festhalle. Ab sofort ist es daher nicht mehr möglich, den Kleinbahnhof für die Veranstaltung von Polterabenden zu mieten. Diese führten zu großen Lärmbelästigungen der Anwohner, auch wurde der anfallende Schmutz zum Teil nicht beseitigt, bzw. ließ sich auf dem rückseitig gelegenen Kopfsteinpflaster auch nicht beseitigen.

TOP 11 - Vergabe TLF4000

Durch den Beschluss 4/2023 erteilte der Stadtrat der Firma Metallbau und Fahrzeughandel Friedrich aus Raesfeld den Zuschlag, zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 mit Sonderbeladung Wasser (8500 Liter), zu einem Angebotspreis in Höhe von 648.013,28 Euro.



Grundlage der Ersatzbeschaffung ist der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Wilsdruff. Für die fahrzeugtechnische Ausstattung ist für die Ortsfeuerwehr Wilsdruff in der Soll-Ausrüstung die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges vorgesehen.

Das sich jetzt im Bestand befindliche Fahrzeug Wilsdruff 24/1 vom Typ Mercedes-Benz, Aufbau Schlingmann, als Löschgruppenfahrzeug LF20, ist derzeit zwölf Jahre alt. Das Fahrzeug wurde im Jahr 2011 als Neufahrzeug beschafft und entsprechend den damaligen Anforderungen teilweise mit Einbauten versehen. Dieses Fahrzeug soll jedoch nicht verkauft oder verschrottet werden, sondern wird feuerwehrintern in eine andere Ortsfeuerwehr umversetzt, um ein noch älteres Fahrzeug abzulösen.

Aufgrund dessen, dass die Beschaffung im Rahmen einer Sammelbeschaffung auf Grundlage eines einheitlichen Leistungsverzeichnisses gemeinsam mit der Stadt Tharandt, der Stadt Roßwein, der Stadt Markneukirchen, der Stadt Klingenthal und der Stadt Adorf durchgeführt worden ist, konnte die um 20 % höhere Festbetragsförderung generiert werden.

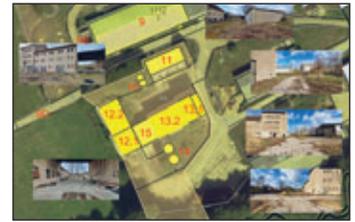
Für die Beschaffung des Fahrzeuges sind im Haushalt der Stadt Wilsdruff 2023 die entsprechenden Ausgaben aus Eigenmitteln sowie Fördermittel in Höhe von 277.000,00 Euro eingeplant. Der Fördermittelbescheid des Landkreises über 277.200,00 Euro liegt vor.

Die Leistungen wurden öffentlich über die Vergabeplattform eVergabe, Vergabe24 und im Ausschreibungsblatt ausgeschrieben. Daraufhin haben 16 Unternehmen die Unterlagen abgefordert. Die Submission fand am 11. November 2022 statt. Zu diesem Zeitpunkt lagen vier Angebote vor, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Metallbau und Fahrzeughandel Friedrich aus Raesfeld ab.

zu TOP 12 - Vergabe Abbruch ehem. Schweinemastanlage Grumbach

Im Tagesordnungspunkt 12 vergab der Stadtrat die Abbrucharbeiten für

die ehemalige Schweinemastanlage in Grumbach an den wirtschaftlichsten Bieter Püschmann GmbH & Co. KG aus Lugau zu einem Angebotspreis in Höhe von 105.201,81 Euro.



TOP 13 - Wahl Vertreter Verbandsversammlung AZV „Wilde Sau“

Im Tagesordnungspunkt 13 wählte der Stadtrat einstimmig, nach der Erläuterung des Wahlverfahrens durch Bürgermeister Ralf Rother, Herrn Carsten Hahn, seit 1. Februar 2023 neuer Beigeordneter der Stadt Wilsdruff, zum Vertreter der Stadt Wilsdruff in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“.



TOP 14 - Bestellung einer Standesbeamtin



Da eine der drei Standesbeamtinnen, welche für den Standesamtsbezirk Wilsdruff bestellt waren, zum 31. Januar 2023 ihr Arbeitsverhältnis beendet hatte, bestellte der Stadtrat der Stadt Wilsdruff Lara Kühne zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Wilsdruff, um so wieder die personelle Besetzung des Standesamtes sicherzustellen. Bürgermeister Ralf Rother führte im Anschluss an die Beschlussfassung die Ernennung aus und ernannte Lara Kühne zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Wilsdruff und überreichte ihr die Ernennungsurkunde.

TOP 15 - Spenden

Bürgermeister Ralf Rother verlas die eingegangenen Spenden, der Stadtrat hat diese angenommen und dankte allen Spendern.

zu TOP 16 - Sonstiges

Im Tagesordnungspunkt 16 wurde aus den Reihen der Stadträte angemerkt, dass für die Erhaltung der Schulsozialarbeit im Gymnasium anscheinend eine kurzfristige Lösung, entgegen den vorherigen Befürchtungen, gefunden wurde. Die Stadträte begrüßten dies sehr und fragten, wie sich die langfristige Lösung zur Erhaltung der Schulsozialarbeit gestaltet. Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass man als Stadt immer die Bereitschaft zu einer Lösung signalisiert habe, sofern sich der Landkreis an einer langfristigen Lösung beteilige, dies sei geschehen. So habe der Jugendhilfeausschuss des Kreisrates am 1. Dezember 2022 beschlossen, dass die Schulsozialarbeit in Wilsdruff durch den Landkreis co-finanziert wird, sollten genügend finanzielle Mittel bereitstehen. Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass durch die Finanzierung des verbleibenden Teils durch die Stadt Wilsdruff, die Beschäftigung der Schulsozialarbeiterin sichergestellt ist.

Weiterhin wurde seitens der Stadträte noch einmal die Thematik - Erweiterung der Firma Wackler – angesprochen und angemerkt, dass die geplante Bebauung vorliegend enorm sei und man sich darüber bei der Beschlussfassung im Klaren sein soll.

Bürgermeister Ralf Rother beendete um 20:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 09.02.2023

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf (isolierte) Befreiung: Errichtung eines Carports/ Überschreitung der dafür vorgesehenen Fläche, Erlenweg 37
- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines überdachten Parkdecks mit E-Ladestationen und PV-Anlage, Nossener Straße 21c

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf Baugenehmigung/Befreiung: Neubau eines Wintergartens/Überschreitung der Baugrenze um 1,40 m, Kleinopitz, Weißiger Straße 13
- Antrag auf Baugenehmigung: Ersatzneubau einer Einfamilien-Doppelhaushälfte, Erweiterung Gartenhaus, Abbruch Garage und Errichtung Carport, Mohorn, Nossener Straße 26
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses und Ersatzneubau einer Garage, Birkenhain, Zum Weidetrieb 2(a)

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

Vergabe von Bauleistungen

Baumpflege an Staatsstraßen in Wilsdruff

Auftrag: Fa. Baumdienst Schaller, Klipphausen OT Weistropp

Erweiterung Oberschule Wilsdruff – Los 6 Sonnenschutzarbeiten

Auftrag: Fa. Maschinen- und Metallbau Porstmann GmbH & Co. KG, Leubsdorf OT Schellenberg

Erneuerung Beleuchtung Leipziger Straße in Blankenstein

Auftrag: Fa. Schlesinger Elektro, Klipphausen OT Rothschönberg

Baumfällungen „Am Wehr“ in Grumbach

Auftrag: Fa. Grünwerk Welde, Wilsdruff OT Mohorn

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

1 **Sicherheitsschlüssel** vom 8. August 2022 in Wilsdruff • **Fahrrad**, 26. Kalenderwoche in Wilsdruff • **Fahrrad**, 34. Kalenderwoche in Oberhermsdorf • **Geldbörse** mit Bargeld vom 12. August 2022 in Wilsdruff • **Schlüsselbund**, 7 Schlüssel und Tasche vom 10. November 2022 in Wilsdruff • 1 **Schlüssel** mit Band 44. Kalenderwoche in Wilsdruff • **Bargeldfund** vom 8. Dezember 2022 in Wilsdruff • 2 **Schlüssel** mit Anhänger vom 14. Dezember 2022 in Wilsdruff • 3 **Schlüssel** mit Anhänger vom 15. Dezember 2022 in Grund • **Fernbedienung** Garagentor vom 22. Januar 2023 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <https://www.wilsdruff.de/?pgld=566>

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff – Mitte Februar 2023 beginnt der Breitbandausbau des 1. Teilabschnitts in Wilsdruff. Die Telekom Deutschland GmbH und die Sachsen-Energie Bau GmbH werden den „nördlichen“ Teil Wilsdruffs zwischen „Am Bahndamm“ und „S 36 - Nossener Straße“ erschließen. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis über die eintretenden Einschränkungen und bitten um besonders umsichtige Fahrweise.

Wilsdruff – Im Zeitraum vom 16. Februar 2023 bis zum 3. März 2023 ist die Löbtauer Straße in Höhe der Hausnummer 1 voraussichtlich für zwei Tage vollgesperrt. Grund hierfür ist der Austausch eines Kabelverteilers.

Wilsdruff – Im Zeitraum vom 16. Februar 2023 bis zum 3. März 2023 ist die Badergasse in Höhe der Einmündung Zedlerstraße voraussichtlich für zwei Tage vollgesperrt. Grund hierfür ist der Austausch eines Kabelverteilers.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Blutspendetermine

Wilsdruff – Dienstag, 28. Februar 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr, im der Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12

Kesselsdorf – Dienstag, 21. März 2023, 15:00 bis 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Nadine Frenzel, Telefon: 035204 463-110 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW, S. Mende, KSB • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 09.03.2023 und Redaktionsschluss ist am 27.02.2023 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Veröffentlichungen Dritter

Ausschreibung des Staatsschauspiels Dresden



Das Staatsschauspiel Dresden sucht Kulturinteressierte aller Altersstufen, die Lust haben, gemeinsam Kulturprojekte im ländlichen Raum zu erfinden und umzusetzen. Ziel der Initiative ist es, nachhaltige Impulse für eine Kultur des Miteinanders anzustoßen und zu unterstützen.

Es können Konzerte in der Scheune, Landschaftstheaterprojekte, Schreibfestivals für alle, Kulturcafés, Geschichtswerkstätten, Kino im Frisörsalon u. v. m. entstehen. Kultureinrichtungen, Vereine, bürgerschaftliche Initiativen, Kulturschaffende oder kulturinteressierte Laien jeden Alters aus sächsischen Gemeinden mit bis zu 40.000 Einwohnern, die nicht weiter als 60 km von Dresden entfernt liegen, können sich bewerben.

In der Bewerbung soll eine grobe Idee oder eine Fragestellung skizziert werden. Wichtig ist, dass sich keine Einzelperson bewirbt, sondern dass sichtbar wird, dass mehrere Personen Interesse an der Idee haben und Lust haben, sich einzubringen.

Wenn Ihre Bewerbung ausgewählt wird, kommt die Projektleitung von X-Dörfer in Ihren Ort, um die Idee gemeinsam weiterzuentwickeln und herauszufinden, wo das Projekt Un-

terstützung braucht. Braucht es noch eine zündende Idee, weitere engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus dem Ort oder den Nachbargemeinden, eine Organisationsstruktur, Kooperationspartner oder Profikünstler von außen? Die Idee soll schließlich von den Beteiligten mit der Unterstützung der Projektleitung von X-Dörfer vor Ort umgesetzt werden. Der Projektzeitraum ist das Jahr 2023 und/oder 2024.

Das Projekt bietet je nach Bedarf:

- Beratung bei der Ideenfindung
- Unterstützung bei der Organisation
- Honorare für Künstlerinnen und Künstler, die im Ort leben oder die von außen eingeladen werden.
- Ggf. Reise- und Unterbringungskosten
- Sachkosten für das Projekt
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Bei erfolgreichem Projektabschluss ggf. Hilfestellung bei Anträgen für Fördermittel für das Folgejahr

Bewerbungsanforderungen:

- Erste Idee

- Kurzes Motivations-schreiben
- Kurze Selbstdarstellung
- Grober Zeitplan
- Wen könnte man noch einbeziehen?

Die Bewerbung sollte insgesamt nicht mehr als ein bis zwei DIN A4 Seiten umfassen.

Erläuterungen zur Bewerbung:

Nach einer Vorauswahl der eingegangenen Bewerbungen finden ein bis zwei Austauschtreffen vor Ort statt. Danach wird final entschieden, ob eine Zusammenarbeit im Interesse aller Beteiligten ist.

Falls die Antragstellung eine Barriere darstellt oder Rückfragen entstehen sollten, ist das Projektteam Miriam Tscholl und Claudia Leutemann unter xdoerfer@staatsschauspiel-dresden.de zu erreichen. Wir beraten Sie auch gerne in einem Online-Treffen oder Telefonat. Wir freuen uns auf inspirierende Bewerbungen!

Einsendeschluss: Man kann sich ab sofort bewerben, jedoch **bis spätestens zum 15. März 2023.**

Die Volkshochschule informiert über freie Kursplätze in Wilsdruff

23F20116F, Aquarellmalerei - Kleingruppenkurs

Samstag, 25. März 2023, 09:00 - 12:00 Uhr, 1 x 4 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 24,00 €

In dem Kurs werden sowohl die Grundlagen der Aquarellmalerei erprobt und vertieft, als auch durch verschiedene Mischtechniken neue, spannende Ergebnisse erzielt. Die Aquarellmalerei besitzt eine ganz besondere Frische und Durchsichtigkeit, eine perfekte Technik mit vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten. Es werden Grundlagenkenntnisse in Farbanord-

nung, Perspektive, Komposition sowie Licht- und Schattenwirkung vermittelt. Ob Landschaft, naturalistische Malerei, jedes Motiv hat seinen ganz besonderen Reiz.

Um Anmeldung wird gebeten.

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.vhs-ssoe.de.

Sie erreichen uns über die E-Mail-Adresse info@vhs-ssoe.de oder telefonisch unter 0351 6413748 bzw. 03501 710990.

Abstimmung startet im März – „Sportler des Jahres“ 2022 im Landkreis gesucht!

Sie haben die Wahl! Der Kreissportbund möchte gemeinsam mit der Sächsischen Zeitung die „Sportler des Jahres 2022“ im Landkreis ehren.

Die Auszeichnung der Preisträger erfolgt am **15. April 2023 ab 18:00 Uhr**

bei der „Sportgala“ in der Saubachtalhalle in Wilsdruff. Dazu startet voraussichtlich am 8. März 2023 eine Umfrage, bei der man in den Kategorien „Beste Sportlerin“, „Bester Sportler“ und „Beste Mannschaft“ seine Favoriten wählen kann. Jeweils zehn Kandidaten stehen zur Wahl. Das Endergebnis setzt sich dann je zur Hälfte aus den Stimmenanteilen von Online-Wahl via

www.kreissportbund.net und den Original-SZ-Tipp-

scheinen sowie der Punktevergabe einer Jury zusammen. Je mehr Sportfans also bei der Publikumswahl abstimmen, desto mehr hat das Voting Einfluss auf das finale Ergebnis. Jede Stimme pro Umfrage-Teilnehmer zählt. Derjenige Kandidat, der von allen 30 Nominierten die meisten Stimmen bei der Umfrage erhalten hat, wird außerdem bei der Sportgala mit dem diesjährigen Publikumspreis ausgezeichnet.

Mitmachen lohnt sich. Unter allen Teilnehmern der Umfrage werden 1x2 Tickets für die Sportgala verlost. Bei der Gala wird es unter anderem auch eine Tombola mit mehreren hochwertigen Preisen geben.

Tickets kann man per E-Mail ab März 2023 über den Kreissportbund bestellen: sportgala@kreissportbund.net



Stephan Klingbeil

Medienbeauftragter/Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit/Ehrungen

Veröffentlichungen Dritter

JuleiCa – Aus- und Fortbildungstermine für junge und junggebliebene Ehrenamtliche



In den letzten Wochen durften wir viele frisch ausgestellte Jugendleiter/-in-Karten überreichen - insgesamt haben 48 Ehrenamtliche im abgelaufenen Jahr 2022 ihre Ausbildung erfolgreich beim Jugendring SOE e. V. absolviert oder ihre Kenntnisse zur Verlängerung der Gültigkeit aufgefrischt. Dies nehmen wir gerne zum Anlass, darauf hinzuweisen, dass bereits im März die nächste Gelegenheit besteht, die bundeseinheitliche Jugendgruppenleiter/-in-Card (kurz JuleiCa) zu erwerben und sich damit das notwendige Wissen einer Jugendgruppenleiterin/eines Jugendgruppenleiters anzueignen – wenige Plätze sind noch frei.

An den beiden Wochenenden **11. und 12. März 2023** sowie **25. und 26. März 2023** findet die erste Grundausbildung dieses Jahres im Kinder- und Jugenddorf ERNA e. V. statt. Themen, wie Pädagogik, Demokratiebildung, Kindeswohl, Finanzen und Organisation im Verein,

Erste Hilfe für Jugendleiter/-innen und Recht stehen dann abermals auf dem Seminarplan, welcher sehr praxisnah angelegt ist.

Als weitere Termine vorgemerkt werden können der Aufbaukurs am Samstag, 17. September 2023, sowie eine weitere Grundausbildung an den Wochenenden 11. und 12. November 2023 sowie 25. und 26. November 2023.

Die JuleiCa-Ausbildung ist bundesweit anerkannt und bietet neben der Qualifizierung viele Vorteile. So können mit dieser Qualifikation Fördermittel im Landkreis für Ehrenamtlich Geführte Maßnahmen (EGM) beantragt werden. Als Anerkennung und Dankeschön für ihr Engagement erhalten Karteninhaber/-innen auch zahlreiche Vergünstigungen – und das bundesweit. Darüber hinaus erhält man die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk kostenfrei. Nähere Informationen zu Schulungsorten und Kosten, wie auch Formulare zur Anmeldung

stehen auf der Homepage des Jugendrings unter www.jugendring-soe.de zur Verfügung. Zur Beratung oder Anmeldung erreicht man den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. auf der Bahnhofstraße 16 in Pirna, unter info@jugend-ring.de oder Tel. 03501 781647.

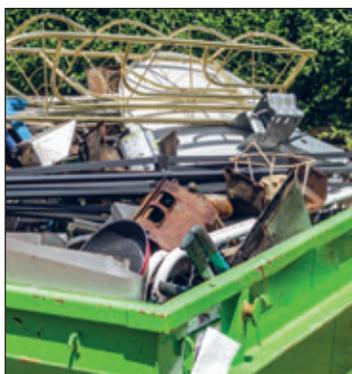
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



*V.i.S.d.P. Peggy Pöhland
Geschäftsführende pädagogische Leiterin*



Die Feuerwehr berichtet



UNTERSTÜTZEN SIE DIE JUGENDFEUERWEHR GRUMBACH

Schrottsammlung!

Am 25.03.2023 zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr können am Feuerwehrhaus Grumbach wieder diverse Altmetalle für den guten Zweck abgegeben werden. Fernseher, Kühlschränke und Reifen können leider nicht angenommen werden.

MITMACHEN
IN (D)EINER VON 12
ORTSFEUERWEHREN
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE/MITMACHEN

#wilsdruff12



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Wanda hat es geschafft

Die 11-jährige Wanda Wünschmann vertrat das Gymnasium Wilsdruff würdig beim Kreisentscheid des diesjährigen Vorlesewettbewerbs am 8. Februar 2023 in Dippoldiswalde. Mit ihrem Buch „Komet im Mumintal“ von Tove Jansson setzte sie sich gegen sieben Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch und konnte letztlich glücklich die Siegerurkunde mit nach Hause nehmen.

Im Frühjahr kann Wanda dann am Bezirksentscheid die Jury von ihrem großen Lesetalent überzeugen und wir wünschen ihr dabei ganz viel Erfolg.

Karolin Göbel



Tag der offenen Tür am Gymnasium Wilsdruff



Am 31. Januar füllten zahlreiche, neugierige Besucher die Gänge des Gymnasiums. Nach Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen fand dieses Jahr nun endlich wieder ein Tag der offenen Tür statt. Den Besuchern wurde ermöglicht, praktisch in die Welt des Gymnasiums einzutauchen und die Schule kennenzulernen. Ob in Chemie, Geografie oder Französisch spielte dabei keine Rolle. Die Turnhalle war geöffnet und lud dazu ein, verschiedene Sportarten auszuprobieren. Wer etwas Ruhiges suchte, genoss die Klänge des Chors oder ließ sich in der Mensa nieder, um den Kuchen zu probieren. Wir danken der tatkräftigen Unterstützung durch Eltern und Schüler, welche sich zur Verfügung stellten, um zu backen, zu singen und zu experimentieren.

Amy Rühle



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10035209 20403
Hort035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 240351 6502429
Hort0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a .035204 463-830
Hort035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . .035204 463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V.035204 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 .035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . .035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . .035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . .035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein035209 21302
- Braunsdorf0351 65854572
- Grumbach0174 3042595
- Helbigsdorf035209 20682
- Herzogswalde035209 339776
- Kaufbach035204 40369
- Kesselsdorf035204 47194
- Kleinopitz0178 6884847
- Limbach0162 5385401
- Mohorn035209 21391
- Wilsdruff035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule Grumbach

Unser Ausflug ins Schulmuseum



Die ganze 4. Klasse aus der Evangelischen Grundschule Grumbach war am 31. Januar 2023 im Schulmuseum in Dresden, weil wir uns im Sachunterricht mit dem Thema „Schule früher“ beschäftigt haben. Wir wurden mit Autos hingefahren. Dort angekommen,

wurden wir von einer netten Dame begrüßt. Danach sollten wir unsere Jacken ausziehen und uns auf die Treppe setzen. Nun durften wir uns eine kleine Ausstellung anschauen. Ein paar Zimmer weiter war ein Klassenzimmer nachgebaut. Dort haben wir eine halbe Stunde Deutschunterricht erlebt, wie es früher zu Kaiserzeiten war. Wir sind in die Zeit um 1900 eingetaucht. Die Gefühle der ganzen 4. Klasse waren unterschiedlich. Viele hatten Angst, es war aber auch lustig an manchen Stellen des Unterrichtes und wir durften ganz viel Spannendes erleben.

Wir wurden mit Autos hingefahren. Dort angekommen,

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse

Grundschule Mohorn

Sicher auf der Straße unterwegs

Auf dem Weg zur Schule werden unsere Kinder täglich mit dem Straßenverkehr und den damit verbundenen Gefahren konfrontiert. Um sie dafür fit zu machen, fand am 26. Januar 2023 ein Verkehrssicherheitstraining in unserer Turnhalle statt. Im Rahmen des Programms „Aufgepasst mit ADACUS“ der ADAC Stiftung wurden die Kinder der 1. Klassen spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger herangeführt. Im Mittelpunkt standen zunächst das sichere Überqueren eines Zebrastreifens sowie das richtige Verhalten an einer Fußgängerampel. Anschließend konnte das Ganze auch praktisch, in Form von Rollenspielen, geübt werden. Dabei wurden die Aktionen der Kinder stets vom Raben ADACUS, dem Namensgeber des Programms, beobachtet und kommentiert. Im Anschluss erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Aufkleber, die mit viel Stolz entgegengenommen wurden. Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich beim ADAC für die gelungene Veranstaltung.

Franziska Damm, Klassenlehrerin der 1b



Grundschule Oberhermsdorf

Gesundheitsprojekt der AOK PLUS

Im vergangenen Schuljahr gehörte unsere Grundschule zu den wenigen Schulen, die sich am AOK PLUS – Gesundheitsprojekt „Henrietta & Co – Gesundheit spielend lernen“ beteiligen konnten. Eröffnet wurde dieses Modellprojekt im September 2021 mit zwei Vorstellungen des AOK - Kindertheaters, die von den Schülern aufmerksam und begeistert verfolgt wurden. Außerdem konnten die Kinder mit Hilfe des begleitenden Unter-



richtsmateriales, das lehrplankonform und praxisorientiert ist, neues und bekanntes Wissen zu Gesundheitsthemen anwenden und festigen. In diesem Schuljahr fand im November ein offener Elternabend statt, in dem die Beraterin für Bildungseinrichtungen, Dagmar Weichert, mit interessierten Eltern über kindgerechten Medienkonsum sprach. Abschluss fand das Projekt mit informativen Veranstaltungen in unseren vierten Klassen. Dort lernten die Schüler, wie das Internet zu ihnen nach Hause kommt und welche Gefahren es im Umgang mit den modernen Medien gibt. Frau Weichert erklärte ihnen keineswegs belehrend die digitalen Medien, sondern sprach aussagekräftig über das Chatten, Liken, Gamen und die Notwendigkeit der Einhaltung des Datenschutzes. Aufkommende Fragen der Schüler wurden gleich beantwortet und so vergingen diese drei Unterrichtsstunden viel zu schnell. Auch wenn dieses Gesundheitsprojekt mit diesen Veranstaltungen beendet wurde, werden die Unterrichtsmaterialien in den verschiedenen Klassenstufen weiter eingesetzt und so zur weiteren Gesundheitsförderung beitragen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei der AOK PLUS bedanken, die es uns ermöglicht hat, an diesem Modellprojekt teilzunehmen.

Kristina Heinz und Grit Klein, Schulleitung GS Oberhermsdorf

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Mohorn

Winter-Plausch

Am 1. Februar öffneten der Hort und die Grundschule ihre Türen und luden zum „Winter-Plausch“ ein. Zahlreiche Angebote wurden von den Erzieher/-innen für die Kinder und Eltern vorbereitet, um den gemeinsamen Adventsnachmittag, welcher durch die große Grippewelle ausfiel, nachzuholen. Im Erdgeschoss konnten die Kinder mit ihren Eltern lustige Grasköpfe herstellen, Kühlschranks-Magnete basteln, Kerzen ziehen oder sich im Café stärken. Für das leibliche Wohl, mit Kaffee, leckerem Kuchen und Hot-Dogs, sorgten die Eltern und Schüler der 3. Klassen. In den Gängen und Klassenzimmern der oberen Etage wurden Laternen, Armbänder und Ketten gebastelt. Es wurde geschminkt und Tattoos gezeichnet. An vielen Stationen haben unsere Hortkinder toll mitgeholfen. Das Lehrerteam stell-

te den interessierten Eltern die umfangreichen Einsatzmöglichkeiten der neuen digitalen Tafeln und Tablets vor.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die sich für diesen gelungenen Nachmittag eingesetzt und durchgeführt haben.

Die Teams aus Hort und Grundschule Mohorn



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Vögel im Winter



Direkt vor unserem Gruppenzimmerfenster steht ein großer Kirschbaum, in dem ein Vogelhaus an einem dicken Ast hängt. Als wir vor einiger Zeit nachgeschaut haben, entdeckten wir, dass es leer war. Kein einziges Körnchen war darin. Viele Meisen und Amseln kamen täglich an unser Fenster geflogen und suchten sicher auch nach Futter. Wir machten einen Aushang – wer bringt Vogelfutter mit. Dann war es soweit und wir streuten viele Sonnenblumenkerne in das kleine Vogelhaus. Es dauerte gar nicht lange und viele Gäste kamen zum

Schmaus. So ein Gewimmel. Toll. Hinter dem Fenster konnten wir alles beobachten. Das war eine Freude und ein großes Staunen. Nun konnten sich alle Vögel satt essen und hatten keinen Hunger mehr. Für unser Zimmer bastelten wir ein Vogelhaus aus Karton und beklebten viele Papiervögel mit bunten Schnipseln. Sie flattern nun in unserem Zimmer umher. Das Lied „Kleine Meise“ können wir schon gut singen und gefällt uns allen sehr.

Die Krippenkinder und Erzieherinnen der Lämmchengruppe



Ev. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus...

Das lassen sich die Kinder des Kinder- und Familienhauses nicht zweimal sagen. Da bremsen auch keine eisigen Temperaturen. Die Sonne meint es gut und in unserem Garten gibt es viele Möglichkeiten, mit Porutscher zu rutschen. Da brauchen wir nicht viel Schnee und genießen das schöne Winterwetter in vollen Zügen. Trotzdem bleibt Zeit, kleine Programme einzuüben, damit zum Oma-Opa-Tag, der nach langer Pause endlich wieder stattfinden durfte, auch etwas „Kultur“ geboten werden konnte. Die Großeltern waren erstaunt über das umfangreiche Können und ließen sich den selbstgebackenen und gespendeten Kuchen schmecken. Uns begegnete große Dankbarkeit für diese Art der Veranstaltung. Wir werden es auf alle Fälle wiederholen. Solange die Gartenarbeit noch ruht, bietet sich im Kinderhaus die Möglichkeit, wunderschönen Gitarrenklängen und Gesang zu lauschen. Wir laden ein zum Konzert von Jörg Nasser und Dunja Averdung am Samstag, 4. März 2023, 19:30 Uhr, im Kinderhaus.



Katrin Däßler, Erzieherin

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Kinder- und Familienhaus
„St. Katharinen“ Kesselsdorf

Lebenslieder hautnah

In eine Künstlerseele schauen ... von Himmelhoch bis Absturz. Man wird diesen Abend so schnell nicht vergessen. Sie sagt: „Die Lebenslieder sind meine Lieder“ und das merkt man ihnen an. Diese deutschen Texte sind der Sängerin auf den Leib geschrieben. Sie sind lebensnah, kurios, berührend, intensiv und echt, weil sie autobiografische Züge tragen. Durch die emotionale Strahlkraft und den Farbenreichtum von Dunjas Stimme, sowie durch passgenaue Kompositionen und originelle Arrangements von Joerg wird jedes Konzert von LIAISONG zu einem sehr lebendigen und emotionalen Erlebnis.

Prädikat: Große Kleinkunst
Genre: Für Herz und Hirn
Ziel: Leuchtende Augen
DUNJA NASSLER-AVERDUNG - Gesang
JOERG NASSLER-AVERDUNG die Band
www.LIAISONG.comfund

Samstag, 4. März 2023, 19:30 Uhr,
im Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Eintritt 12 Euro

Kartenvorbestellung möglich unter: kartenreservierung@daessler.de

Ev. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf
Fröbelweg 1, 01723 Kesselsdorf

Samstag,
04. März 2023, 19.30 Uhr

Eintritt 12 Euro Ticketreservierung: kartenreservierung@daessler.de



DUO LIAISONG
DUNJA AVERDUNG & JOERG NASSLER

WWW.LIAISONG.COM

Wissenswertes

8. Orchesterwerkstatt 2023



Wer hat mal Lust die Probenarbeit und das Zusammenspiel in einem großen Blasorchester zu erleben? „Die Wilsdruffer“ Blasmusik, das Feuerwehrblasorchester Wilsdruff, möchte dies jungen Musikanten, Interessierten und Wiederholungstätern ermöglichen. Ihr spielt ein Holz- oder Blechblasinstrument, ihr seid Schlagzeuger oder Gesangssolist, dann bieten wir euch einen Tag des gemeinsamen Musizierens im Blasorchester.

Die 8. Orchesterwerkstatt findet statt am:

Samstag, 25. März 2023, ab 09:00 Uhr,
im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff, Freiburger Straße 48

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Anmeldeformular unter www.blasorchester-wilsdruff.de
Musikalische Vorkenntnisse sollten vorhanden sein. Das Instrument bitte mitbringen. Wir haben wieder ein neues interessantes Programm zusammengestellt und freuen uns auf eure Anmeldung zur gemeinsamen Orchesterarbeit unter professioneller Anleitung. Der Orchestermusiktag wird um 15:00 Uhr traditionell mit einem Präsentationskonzert im Spiegelsaal des Vereinshauses enden. Dazu sind die Eltern der Schüler und alle blasmusikbegeisterten Wilsdruffer und Gäste recht herzlich eingeladen. Eintritt frei. Lust auf Neues? - Wir freuen uns auf euch!

Karsten Ruby, Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
„Die Wilsdruffer“



„Die Wilsdruffer“
Blasmusik



8. ORCHESTERWERKSTATT 2023
Sa, 25.03.2023 - 9:00 -16:00 Uhr - Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff




Wissenswertes

Wilsdruff Helau!

Liebe Faschingsfreunde, vielen Dank für die zahlreichen Besuche der vergangenen Veranstaltung und an Omsnomgugga für eure sensationelle Showeinlage am 11. Februar 2023, hier bei uns in der Schiene.



Aktuell befinden wir uns mitten in unserer 43. Saison unter dem Motto: „Mit Zunft und Klamauk wird 'ne Berufsschule gebaut“ und begrüßen euch in unserer Schiene. Auf diesem Wege wollen wir uns von ganzem Herzen bei unseren Gästen, Sponsoren und befreundeten Elferäten für eure Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre all das nicht möglich, denn nur dank euch schauen

wir auf gelungene Veranstaltungen zurück. In diesem Zuge laden wir euch hiermit ein, auch die nächsten Veranstaltungen von uns zu besu-

chen. Wir freuen uns auf eine Zeit voller Gespräche, guter Musik und unvergesslichen Abenden. Um euch die besten Plätze zu sichern, besucht die Parfümerie Lehmann auf der Dresdner Straße 9 und sichert euch die besten Karten im Vorverkauf. Denn die Parfümerie Lehmann unterstützt uns seit dieser Saison tatkräftig und übernimmt den Kartenvorverkauf. Vielen Dank dafür. Und nun sucht eure schönsten Kostüme heraus. Ob Lehrer, Hausmeister oder Schüler - alle sind bei uns willkommen, wenn's wieder heißt: „Mit Zunft und Klamauk, wird 'ne Berufsschule gebaut!“

Euer Karnevalsclub Wilsdruff e. V.



verbraucherzentrale



Energieberatung

Macht der Verzicht auf Gas und Öl jetzt Sinn? – Persönliche Beratungen in Grumbach und Energie-Checks anmelden

Neben der persönlichen Energieberatung im Dorfgemeinschaftshaus Grumbach (ehemaliges Rathaus), Tharandter Straße 1, können auch Termine für die nützlichen Energie-Checks zu Sanierungsthemen, wie Heizungstausch, Solarenergie und Wärmedämmung vereinbart werden.

Durch die seit 1. Januar 2023 neu geordnete Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) profitieren Hauseigentümer/-innen von teilweise besseren Fördermöglichkeiten, die allerdings aufgrund ihrer Vielschichtigkeit erklärungsbedürftig sind. Ob Hitzeschutz oder nachträgliche Wärmedämmung, Heizungsoptimierung oder die Umstellung auf erneuerbare Energien im Haus – die Energieberatung der Verbraucherzentrale zeigt die technischen Möglichkeiten auf und weist anbieter- und produktneutral den Weg zur optimalen Förderung Ihres Vorhabens.

Die halbstündige stationäre Erstberatung in Grumbach ist kostenlos, die Energie-Checks vor Ort kosten 30,00 Euro Eigenanteil.

Termine für alle Angebote vereinbaren Sie bitte telefonisch.

Energieberater Stefan Hanns

Tel.: 0173 4091961, E-Mail: h.project@web.de

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen – Christinnen aus Taiwan laden uns ein

03.03.	14:30 Uhr und	
	19:30 Uhr	Kirchgemeindesaal Kesselsdorf
	19:00 Uhr	Kirchgemeindesaal Wilsdruff

Bibelwoche „Als die Kirche noch jung war“ Zugänge zur Apostelgeschichte

12.03.	09:30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst in Kesselsdorf
13./14.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Kesselsdorf
15./16.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Grumbach
17.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Wilsdruff
19.03.	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst in Wilsdruff(K)

Gottesdienste der Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

05.03.	10:00 Uhr	Andacht
26.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

05.03.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
12.03.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
26.03.	09:30 Uhr	Familienkirche

Limbach

05.03.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

Wilsdruff

26.02.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
28.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
05.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
19.03.	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst im Kirchgemeindebund

21.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
26.03.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
28.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Über mögliche Veränderungen informieren Sie sich bitte unter www.kirche-wilsdruff-land.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

26.02.	10:15 Uhr	Helbigsdorf – AM
	10:15 Uhr	Herzogswalde – AM
03.03.	18:00 Uhr	Blankenstein - Weltgebetstag
05.03.	10:00 Uhr	Mohorn
12.03.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Herzogswalde
19.03.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Wilsdruff
26.03.	10:00 Uhr	Mohorn – Vorstellung der Konfirmanden

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

24.02.	18:30 Uhr	Rosenkranz
26.02.	08:30 Uhr	Heilige Messe
03.03.	18:30 Uhr	Anbetung
05.03.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen
07.03.	09:00 Uhr	Heilige Messe
10.03.	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht
12.03.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **27. Februar 2023**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Oberhermsdorfer Senioren reisen nach Wien

Nein, keine authentische Reise, sondern ein virtuelles Reiseerlebnis nach Wien, war unser Februarmotto. Wien, du Wunderschöne - das war eine Einladung zum Vortrag von Dipl. Ing. Jürgen Clauß. Mit Melodien von Johann Strauß und dem dazu passenden Gaumengenuss einer Donauwelle eröffneten wir unseren Nachmittag. Systematisch begleitete uns Herr Clauß durch die Sehenswürdigkeiten und Persönlichkeiten der Wiener Geschichte. Alte und neue Gebäude wie die Staatsoper, das Hotel Sacher, der Stephansdom, die Hofburg, die Spanische Reitschule, das Parlament, das Burgtheater, das Rathaus, die von Friedensreich Hundertwasser entworfene Müllverbrennungsanlage/Fernheizwerk bildeten mit Musik unterlegten Fotos ein schönes Ensemble.

Wer Wien hört, denkt aber auch an die wunderbare Musik, die von weltberühmten Komponisten immer wieder gern gehört wird. Die Komponisten wie Joseph Haydn mit seinem „Kaiserquartett“, Ludwig van Beethoven mit seinen Serenaden und Opern, wie „Fidelio“ und die Strauß Dynastie u. a. mit den Werken von Johann Strauss des „Kaiserwalzers“, des „Wiener Blutes“ und des „Radetzky marsches“ und kein geringerer als Wolfgang Amadeus Mozart mit der bekannten Melodie der „Kleinen Nachtmusik“ sind in dem Bereich der Wiener Klassik von 1760 bis 1825 einzuordnen. Wunderbare Werke für Konzerte, Streichquartette, Sinfonien, Opern und Operetten sind zu dieser Zeit entstanden und werden weltweit auch noch heute gern gehört und zu besonderen Anlässen gespielt.

Bei den Bildern zu Grinzing, dem bekannten Winzerdorf haben wir uns einen Schoppen des österreichischen Weines gut schmecken lassen, um bei der Riesenradfahrt im Prater unseren eigenen Erinnerungen nachzugehen. Bei diesen Bildern und Musikerlebnissen haben wir über eigene Erlebnisse in Wien gesprochen, geschwärmt und vielleicht auch Urlaubspläne geschmiedet. Mit „Wiener“ oder auch „Frankfurter Würstchen“ rundete sich dieser schöne Nachmittag ab, sodass wir allen nur noch beste Gesundheit wünschten und für den Monat März viele Überraschungen beim Thema: „Wer weiß denn so was“ in Petto mitbringen.

Karin Baumann



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Steffen Fache
Ortsvorsteher*

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **27. Februar 2023**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2023**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2023**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **27. Februar 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende, Ortsvorsteherin

Neues aus dem Dorfgemeinschaftshaus

Ab sofort werden die Gemeinschaftsräume des Dorfgemeinschaftshauses von den Eheleuten Kleber gepflegt und verwaltet. Seit 2003 managte Ursula Nicolai die Vermietung der Räume, sorgte für Ordnung und ermöglichte Treffen der Vereine und Sitzungen des Ortschaftsrates. Dafür möchten wir uns nochmal herzlich bei ihr bedanken. Das Dorfgemeinschaftshaus steht nicht nur jeden Monat zu den Sitzungen des Ortschaftsrates für alle Kesselsdorfer Bürgerinnen und Bürger offen. Es findet auch ein reges Vereinsleben statt. Genaue Termine werden wie gewohnt im Amtsblatt oder in den Schaukästen bekannt gegeben.

- Jeden 1. Mittwoch im Monat wird der Seniorenkreis wieder zu interessanten Veranstaltungen einladen.
- An allen anderen Mittwochnachmittagen werden die Yogakurse von Frau Lehmann stattfinden.
- Sie können im Dorfgemeinschaftshaus auch feiern. Ob Geburtstag, Schuleinführung, Jugendweihe, Konfirmation oder einfach nur, weil

Anzeige(n)

es schön ist, sich in geselliger Runde zu treffen. Der große Gemeinschaftsraum sowie der Gewölbekeller können gemietet werden.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit Volkmar Kleber unter Telefon: 035204 47172 oder per E-Mail: volkmar-kleber@web.de in Verbindung.

Sandra Mende, Ortsvorsteherin



Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus in Kesselsdorf

Zahlreich waren die Kesselsdorferinnen und ein Kesselsdorfer am 1. Februar 2023 zu einem sehr interessanten Vortrag über das Land Ghana erschienen. Frau Schiefelbein begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei den Frauen der Seniorengruppe für die schön dekorierten Tische in Vorbereitung des Nachmittages. Sie informierte bei dieser Gelegenheit auf den nächsten Seniorenachmittag am 1. März 2023 und wies auf die nächste Busfahrt am 20. April 2023 hin. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde eröffnete Marianne, eine 21-jährige junge Frau aus Röhrsdorf ihren Vortrag über das afrikanische Land Ghana. In diesem Land lebte sie zehn Monate als Freiwillige und war an einer Ausbildungsstätte für junge Frauen an der ghanaischen Küste in Takoradi tätig.

Im Internet „ghanablog.de/Blog“ (Marianne in Ghana) hat sie ausführlich über ihre Reise berichtet. Zum Beispiel über das Land, über Bräuche, das Gesundheitswesen, den Alltag der Menschen, sowie über Tierwelt und Umwelt. Es lohnt sich diese Reise anzusehen. Entsprechend ihres Blogs hat uns Marianne in eindrucksvoller und liebevoller Weise von ihren Erlebnissen erzählt. Ergänzend zeigte sie uns mit ihrem Notebook Bilder von der Reise. Alle Zuhörer waren begeistert.

Frau Schiefelbein bedankte sich bei Marianne und wünschte ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Ein Dankeschön geht auch an Herrn Schlönvogt. Er hat den Vortrag mit Marianne vermittelt.

Erika Dreßler

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag im März

Unser nächster Seniorenachmittag findet statt am:

1. März 2023, 15:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Zu diesem Nachmittag haben wir Jürgen Clauß eingeladen. Er wird uns über die Geschichte des kleinen Staates Moldau an der Grenze zu Rumänien berichten. Unter anderem werden die Fragen beantwortet: Wo genau liegt der Staat Moldau? Wie kommt man hin? Was ist das mit Transnistrien? Wie hängt dies alles mit dem ersten Fruchtjoghurt zusammen? Lassen wir uns mit seinem Mix aus Zutaten wie Computer-Animation, Video-Sequenzen sowie Musik überraschen und einen interessanten Nachmittag erleben.

Wir freuen uns auf unsere Gäste. Eine besondere Freude wäre es uns, wenn wir ebenso die männlichen Ruheständler begrüßen könnten.

Fortuna Schiefelbein
Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Kesselsdorf**Herzliche Einladung
für alle Reiselustigen in Kesselsdorf
und Umland zur Bustagesfahrt****Wann:** 20. April 2023**Ziel:** „Baumblüten im Elsterland“

Wo liegt das Elsterland? Das Elsterland liegt im Süden des Landes Brandenburg. Im Osten grenzt die Tourismusregion an die Niederlausitz, im Süden an das Sächsische Elbland, im Westen an Anhalt-Wittenberg und im Norden an die Tourismusregion Fläming und Spreewald.

Ablauf: 10:30 Uhr Abfahrt in Kesselsdorf (Am Markt)
10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Anfahrt
ab 12:00 Uhr Mittagessen
danach Kremserfahrt (wetterabhängig) durch die
Streuobstwiesen zur Obstblüte
anschließend Kaffeetrinken
ab 16:30 Uhr Heimreise

Preis pro Person: 69,00 Euro (für alle angebotenen Leistungen)

Verbindliche Anmeldungen mit Namen und Telefonnummer werden ab sofort per E-Mail: seniorenkreis-kesseldorf@web.de oder per Telefon: 035204 47722 (F. Schiefelbein) bis spätestens 1. April 2023 oder persönlich am Seniorennachmittag am 1. März 2023, entgegengenommen.

Die Kassierung der Busreise erfolgt nach dem Seniorennachmittag am 1. März 2023, wer sich bis dahin schon angemeldet hat oder spätestens am 3. April 2023, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2 in Kesselsdorf.

*Fortuna Schiefelbein, Seniorenbetreuung Kesselsdorf***Limbach/Birkenhain****Ortschaftsratssitzung**

Am **29. März 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher***Mohorn/Grund****Ortschaftsratssitzung**

Am **7. März 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*André Börner
Ortsvorsteher***Besondere Jubiläen ...****Herzlichen Glückwunsch
zur Diamantenen Hochzeit****Ruth und Horst Wilka** aus Wilsdruff am 02.02.**Anzeige(n)**

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Anneliese Falz aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 09.02.



Harald Swada aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 10.02.



Lieselotte Bernhardt aus Herzogswalde zum **92. Geburtstag** am 11.02.



Unsere Jubilare des Monats

23.02.	Werner Eckhold	aus Helbigsdorf	zum 82.
23.02.	Brunhilde Franke	aus Kesselsdorf	zum 79.
23.02.	Bernd Thieme	aus Wilsdruff	zum 73.
24.02.	Roland Adam	aus Wilsdruff	zum 71.
24.02.	Dr. Horst Bittner	aus Grund	zum 85.
24.02.	Gabriele Herrmann	aus Grumbach	zum 70.
24.02.	Renate Menzer	aus Kesselsdorf	zum 70.
25.02.	Irmgard Ellinger	aus Herzogswalde	zum 91.
25.02.	Udo-Wolfram Gnannt	aus Wilsdruff	zum 82.
25.02.	Gisela Keßler	aus Mohorn	zum 75.
25.02.	Margitta Marienfeldt	aus Wilsdruff	zum 78.
25.02.	Wolfgang Zschoe	aus Mohorn	zum 81.
26.02.	Dr. Gerd Försterling	aus Wilsdruff	zum 83.
26.02.	Klaus-Dieter Kloppich	aus Grumbach	zum 70.
26.02.	Dr. Wolfgang Müller	aus Grund	zum 75.
26.02.	Ursula Nagrotzki	aus Herzogswalde	zum 89.
26.02.	Rolf Schrepel	aus Mohorn	zum 81.
27.02.	Annelies Dittrich	aus Grumbach	zum 83.
27.02.	Elfi Falz	aus Wilsdruff	zum 81.
27.02.	Adelheid Mathiebe	aus Kaufbach	zum 78.
27.02.	Bernd Meyer	aus Kaufbach	zum 83.
27.02.	Claus-Dieter Mißbach	aus Kesselsdorf	zum 90.
27.02.	Manfred Scholze	aus Braunsdorf	zum 72.
27.02.	Günter Schulze	aus Wilsdruff	zum 83.
27.02.	Ingeburg Szuppa	aus Limbach	zum 90.
28.02.	Bettina Drescher	aus Wilsdruff	zum 70.
28.02.	Horst Gieselberg	aus Mohorn	zum 87.
02.03.	Manfred Broghammer	aus Kleinopitz	zum 74.
02.03.	Erika Grätsch	aus Wilsdruff	zum 83.
02.03.	Erhard Pinther	aus Kesselsdorf	zum 88.
02.03.	Dieter Splinter	aus Kesselsdorf	zum 85.
02.03.	Uda Tietze	aus Kesselsdorf	zum 81.

03.03.	Rainer Emmrich	aus Braunsdorf	zum 80.
03.03.	Dieter Jahn	aus Kesselsdorf	zum 73.
03.03.	Christa Pietzsch	aus Wilsdruff	zum 92.
03.03.	Rita Pohl	aus Wilsdruff	zum 83.
03.03.	Irmgard Schanze	aus Limbach	zum 83.
03.03.	Erika Schmidt	aus Wilsdruff	zum 79.
03.03.	Margit Wittwer	aus Kesselsdorf	zum 87.
04.03.	Elsbeth Faust	aus Kaufbach	zum 92.
04.03.	Ursula Ludwig	aus Kesselsdorf	zum 71.
04.03.	Brigitte Meißner	aus Wilsdruff	zum 79.
04.03.	Monika Wixwat	aus Mohorn	zum 79.
05.03.	Andrea Clauß	aus Kaufbach	zum 71.
05.03.	Bettina Dienel	aus Braunsdorf	zum 71.
05.03.	Dieter Köpke	aus Kesselsdorf	zum 73.
05.03.	Margarete Poitz	aus Wilsdruff	zum 95.
05.03.	Gisela Rauer	aus Kleinopitz	zum 73.
05.03.	Jutta Stenzel	aus Kesselsdorf	zum 70.
06.03.	Eva Bormann	aus Wilsdruff	zum 84.
06.03.	Peter Friebel	aus Wilsdruff	zum 84.
06.03.	Christa Furgoll	aus Oberhermsdorf	zum 73.
06.03.	Renate Hoffmann	aus Blankenstein	zum 80.
06.03.	Günter Koch	aus Kesselsdorf	zum 73.
06.03.	Hugo Nake	aus Wilsdruff	zum 75.
06.03.	Helga Rapp	aus Limbach	zum 86.
06.03.	Ullrich Tennert	aus Kesselsdorf	zum 90.
07.03.	Eberhard Fritz	aus Kesselsdorf	zum 81.
07.03.	Helga Rothe	aus Grumbach	zum 89.
07.03.	Karla Schneider	aus Kesselsdorf	zum 72.
08.03.	Gertraud Müller-Berner	aus Wilsdruff	zum 79.
08.03.	Christian Rost	aus Oberhermsdorf	zum 86.
08.03.	Dorothea Wehnert	aus Kesselsdorf	zum 72.
08.03.	Ilona Zehrer	aus Grumbach	zum 71.

Testzentren Wilsdruff

- Wilsdruff – Kleinbahnhof**
(bis voraussichtlich Ende Februar)
 Freiberger Straße 48, 01723 Wilsdruff
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 08:00 bis 10:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag und Sonntag 09:00 bis 13:00 Uhr
 Tel. 0174 3687110
 E-Mail: info@testzentrum-kesselsdorf.de
 Testart: Antigen Schnelltest, PCR
- Wilsdruff - Heilpraxis Gabriele König**
 Freiberger Straße 6, 01723 Wilsdruff
Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung
 Tel. 035204 234590, Mobil 0172 9726479
 E-Mail: info@heilpraxiskoenig.de
 Web: www.heilpraxiskoenig.de
 Testart: Antigen Schnelltest, PCR
- Wilsdruff OT Kleinopitz - DREBAU Rohr- und Tiefbau GmbH**
 Zum Gewerbepark 2, 01737 Kleinopitz
Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung
 Tel. 035203 330
 E-Mail: test@drebau-gmbh.de
 Testart: Antigen Schnelltest
 Die Teststelle befindet sich in der 1. Etage. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend.
- Wilsdruff OT Kesselsdorf bei THERMO-TEC®**
 Zum Alten Dessauer 13, 01723 Kesselsdorf
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel. 035204 390911
 Testart: Antigen Schnelltest, PCR
 2. Etage, ein Fahrstuhl ist vorhanden. Bitte nutzen Sie das Buchungssystem für Ihren Termin unter <https://thermo-tec.de/corona-teststelle/>. Bitte bringen Sie zum Test einen gültigen Personalausweis mit. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend. Stellen Sie sich ggf. auf Wartezeiten ein.

Bereitschaft

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

23.02. Löwen-Apotheke Wilsdruff	02.03. Bären-Apotheke Freital
24.02. Sidonien-Apotheke Tharandt	03.03. Winkelmann-Apo. Bannewitz
25.02. avesana Apotheke im Gutshof Pesterwitz	04.03. Stadt-Apotheke Freital
26.02. Raben-Apotheke Rabenau	05.03. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
27.02. Flora-Apotheke Klingenberg	06.03. Windberg-Apotheke Freital
28.02. Grund-Apotheke Freital	07.03. Löwen-Apotheke Wilsdruff
01.03. Berg-Apotheke Possendorf	08.03. Central-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
• Frauenschutzhaus Freiberg	
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
• ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
• TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 822222